

### 3. Weitere Archivalien und Varia

Wie eingangs dargelegt befindet sich der größte Teil der handschriftlichen Überlieferung Droysens im Droysen Nachlass im GStA PK, und in den Teilnachlässen in der ULB in Halle sowie in der ThULB in Jena. Hinzu kommen die Archive der drei Universitäten (Berlin, Kiel und Jena) an denen Droysen gelehrt hat, weswegen hier jeweils eine dichtere Überlieferung zu ihm zu finden ist.

In der folgenden Tabelle sind die Autographen verzeichnet, die außerhalb der genannten Standorte überliefert sind. Die Auflistung erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit, da in ihr nur die Autographen verzeichnet sind, die bei der Recherche nach weiteren Droysen-Briefen quasi als „Nebenrechercheergebnisse“ angefallen sind.

#### Abkürzungen:

A = Autopsie

j = ja

n = nein

BBAW = Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Archiv

GStA PK = Geheimes Staatsarchiv Preussischer Kulturbesitz, Berlin

SB PK = Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz

ULB Halle = Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, Halle, Abt. Sondersammlungen

ThULB = Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

#### 3.1. Weitere Archivalien

<i>Titel</i>	<i>Datum</i>	<i>Ort</i>	<i>Aufbewahrungsort</i>	<i>A</i>	<i>Bemerkungen</i>
Albumspruch für Karl Schorn	19.05.1849	?	Universitäts- und Landesbibliothek Bonn, Abt. Handschriften u. Rara, S 2034 (S. 27)	n	Vgl. Blanke, <i>Bibliographie</i> , S. 158, Nr. 09 u. Kalliope.
Anzeige	??.02.1860	Berlin	Universitätsbibliothek Leipzig, Slg. Kestner/I/C/II/269/Nr. 5	n	1 Bl. (1 hs. S.); offb. Text einer Anzeige in <i>Novellen-Zeitung</i> . Es werden Briefe Felix Mendelssohns gesucht.

### 3.1. Weitere Archivalien

Titel	Datum	Ort	Aufbewahrungsort	A	Bemerkungen
Aphorismen	23.03.1849	Frankfurt am Main	SB PK, Handschriftenabt., Slg. Darmstaedter 2f 1868: Droysen, Johann Gustav, Bl. 1	j	Nur wenige Zeilen: „Magnae molis erat Romanam condere gentem / [...] für Deutschland. / in der Paulskirche 23. März 1849. / Joh. Gust. Droysen / Abgeordneter aus Kiel“ [Vergil, Aeneis I 33: Solch mühseliges Werk war die Stiftung des Römergeschlechts.; C.H.]
Denkschrift	1877	Berlin	BBAW, Hist.Abt. II-III, 204, S. 1-8	j	Von Schreiberhand, mit den eigenhändigen Unterschriften von Droysen und Duncker.
Manuskript des von D. verf. Theaterstücks <i>Ebu Said und die drei Flüsse</i>	1838	o. O.	Universitätsbibliothek Leipzig, Sondersammlung, Rep. IX, 3, 194, Slg. Eduard Bendemann, Nr. 46	n	Das Theaterstück wurde anlässlich des Polterabends von Eduard Bendemann und Lida Schadow am 27.10.1838 aufgeführt.
Preisaufgabe für Studenten der Universität Jena	10.05.1852	Jena	Staatsarchiv Gotha, Dep. I. Loc. 6. p. No. 22 (Acten für das Herzogliche Ministerium), Nr. 2, S. 8 <sup>r</sup>	n	Vgl. Blanke, <i>Bibliographie</i> , S. 160, Nr. 19.
Prüfungszeugnisse	1872 u. 1874	[Berlin]	Universitäts- und Landesbibliothek Münster, Handschriftenabteilung	n	Zwei Prüfungszeugnisse für den Schulamtskandidaten Wilhelm Killing.
Stammbuchblatt für Pagenstecher, Heinrich Karl Alexander (1799–1869); Arzt	o. D.	o. O.	Universitätsbibliothek Frankfurt, Ms.germ.oct.330, Nr. 30	n	Vgl. Kalliope.

### 3.1. Weitere Archivalien

Titel	Datum	Ort	Aufbewahrungsort	A	Bemerkungen
Unterschrift	16.03.1839	Berlin	Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek Kiel, Handschriftenabteilung, Cb 42.11:02,09a	j	Eigenhändige Unterschrift D.s auf dem Zeugnis der Reife für Gustav Ludwig Penzig. Ausgestellt am Berlinischen Gymnasium zum Grauen Kloster. Lithogr. und handschriftlich ausgefülltes Dokument, außerdem von neun weiteren Personen unterschrieben, darunter Ribbeck, Heinsius, Pape, Bellermann, Larsow u. Lange.
Unterschrift	15.11.1839	Berlin	SB PK, Handschriftenabt., Autogr. I/181/13	j	Eigenhändige Unterschrift D. auf einer vorgedruckten Bibliotheksbürgschaft.
Unterschrift	21.11.1845	Kiel	GStA PK, VI. HA, Nl. J. G. Droysen; Nr. 66, Bl. 121	j	Eigenhändige Unterschrift D.s auf dem Verlagsvertrag für die „Freiheitskriege“.
Unterschrift	[1874]	[Berlin]	SB PK, Handschriftenabt., Slg. Darmstaeder, F 1s 1847: H. v. Helmholtz, Bl. 246	j	Eigenhändige Unterschrift auf einem Gutachten von Hermann von Helmholtz über die Zulassung zur Habilitation von Friedrich Neesen.
Unterschrift	18.05.1876	Berlin	SB PK, Handschriftenabt., Slg. Darmstaeder, F 1 c 1859 (2): G. Kirchhoff, Bl. 46	j	Eigenhändige Unterschrift auf einem Gutachten von Gustav Kirchhoff über eine Arbeit mit dem Titel: „Alea jacta est“.
Unterschrift	17.04.1880	Berlin	Bayerische Staatsbibliothek München, Autogr. Droysen, Joh. Gustav	n	Zettel mit Unterschrift. Vgl. Blanke, <i>Bibliographie</i> , S. 163, Nr. 30 u. Kalliope.
Unterschrift	o. D.	?	Stadtarchiv Braunschweig	n	Vgl. Blanke, <i>Bibliographie</i> , S. 158, Nr. 10.
Urteil der Prüfungskommission (Droysen, Michelsen, Wegele)	30.01.1854	o. O.	Staatsarchiv Gotha, Dep. I. Loc. 6. p. No. 22 (Acten für das Herzogliche Ministerium), Nr. 9, S. 31 <sup>r</sup> – 32 <sup>v</sup> (Abschrift)	n	Vgl. Blanke, <i>Bibliographie</i> , S. 160f., Nr. 19.

### 3.1. Weitere Archivalien

Titel	Datum	Ort	Aufbewahrungsort	A	Bemerkungen
Vorlesungsankündigung [bezieht sich auf das SoSe 1852]	o. D.	o. O. [Jena]	SB PK, Handschriftenabt., Slg. Darmstaedter 2f 1868: Droysen, Johann Gustav, Bl. 2	j	Auf einem Blatt, dessen oberer Teil abgeschnitten ist: „1. Neueste Geschichte vom Tode Friedrichs des Großen fünfstündig 4-5. 2. Encyclopädie der Geschichtswissenschaften dreistündig 5-6. 3. Historische Übungen“.
lateinische Vorlesungs- sankündigung	o. D. [1872– 1878]	[Berlin]	SB PK, Handschriftenabt., Slg. Darmstaedter 2f 1868: Droysen, Johann Gustav, Bl. 3	j	„Commilitonibus ornatissimis s. d. Joa. Gust. Droysen“. Ehemaliger Aushang mit der Ankündigung zweier Privatvorlesungen: Griechische Geschichte und Geschichte der letzten Jahrhunderte und einer öffentlichen Veranstaltung, d.h. der Übungen seiner Historischen Gesellschaft, mit dem Hinweis, daß letztere in der Matthäikirchstr. 10 stattfinden. <sup>1</sup>
Vorlesungsankündigung für das SoSe 1878	24.04.187 8	Berlin	Landesarchiv Berlin, F Rep. 241 Acc. 384	j	Vgl. Blanke, <i>Bibliographie</i> , S. 153, Nr. 02 u. Kalliope.
Vorlesungsankündigung	17.04.188 2	Berlin	Universitätsbibliothek Heidelberg, Heid. Hs. 2649, 8	j	Vgl. Blanke, <i>Bibliographie</i> , S. 161 Nr. 23 u. Kalliope.

<sup>1</sup> In der Matthäikirchstr. 10 hat Droysen laut den Berliner Adressbüchern von 1871–1884 gewohnt. Die hier genannte Kombination an Lehrveranstaltungen hat Droysen zwischen 1872 und 1878 verschiedentlich angekündigt. Vgl. Wannack/Hackel: Verzeichnis, S. 114 und 124ff.

### 3.2. Varia

<i>Objekt</i>	<i>Aufbewahrungsort</i>	<i>Bemerkungen</i>
Zeitungsausschnitt o. bibliographische Angabe [22.06.1884]	SB PK, Handschriftenabt., Slg. Darmstaedter 2f 1868: Droysen, Johann Gustav, Bl. 41	Bericht über die Trauerfeier für D., die gestern Abend [d.h. am Sonnabend, den 21.06.1884] sechs Uhr stattgefunden hat.
Zeitungsausschnitt o. bibliographische Angabe [nach dem 21.06.1884]	SB PK, Handschriftenabt., Slg. Darmstaedter 2f 1868: Droysen, Johann Gustav, Bl. 42	Bericht über die Trauerfeier für D. vom Sonnabend Nachmittag „Eine nach mehreren Hunderten zählende Trauerversammlung“.
Zeitungsausschnitt o. bibliographische Angabe [28.06.1884]	SB PK, Handschriftenabt., Slg. Darmstaedter 2f 1868: Droysen, Johann Gustav, Bl. 44	Kurze Meldung, daß sich unter den Kränzen auf D.s Grab auch ein vom Kronprinz gestifteter Kranz befinde. Mit Bleistift datiert: 28.06.1884.
Zeitungsausschnitt o. bibliographische Angabe [05.07.1884]	SB PK, Handschriftenabt., Slg. Darmstaedter 2f 1868: Droysen, Johann Gustav, Bl. 43	„Der Senat der Universität Kiel hat beschlossen, eine Gedenktafel an dem Hause anzubringen, in welchem der verstorbene berühmte Historiker Johann Gustav Droysen in den vierziger Jahren domizilierte. Vielleicht thun Jena und Berlin desgleichen.“ Mit Bleistift datiert: 05.07.1884.
Zeitungsausschnitt, Erste Beilage zur Vossischen Zeitung, Sonntag 22.06.1884	SB PK, Handschriftenabt., Slg. Darmstaedter 2f 1868: Droysen, Johann Gustav, Bl. 48	Erster Teil (zwei ganzseitige Zeitungsspalten) des Nachrufs auf D. von H. T. [Heinrich Tod]. Auf der Rückseite findet sich ein Bericht über D.s Beerdigung, der mit dem von Bl. 41 (SB PK, Handschriftenabt., Slg. Darmstaedter 2f 1868: Droysen, Johann Gustav) identisch ist, auch wenn beide aus verschiedenen Zeitungen stammen, wie sich aus dem Druckbild ergibt.
Zeitungsausschnitt, Beilage zur Vossischen Zeitung vom 23.06.1884	SB PK, Handschriftenabt., Slg. Darmstaedter 2f 1868: Droysen, Johann Gustav, Bl. 46	Zweiter Teil des Nachrufes auf Droysen von Heinrich Tod (nochmals zwei ganzseitige Zeitungsspalten).

<i>Objekt</i>	<i>Aufbewahrungsort</i>	<i>Bemerkungen</i>
Zeitungsausschnitt o. bibliographische Angabe vom 20.06.1884	SB PK, Handschriftenabt., Slg. Darmstaedter 2f 1868: Droysen, Johann Gustav, Bl. 47	Mitteilung, daß D. gestern 7 1/2 Uhr verstorben sei, verbunden mit einem kurzen Nachruf (1/8 Zeitungsseite).
Ausschnitt aus einer Zeitschrift oder einem illustrierten Lexikon	SB PK, Handschriftenabt., Slg. Darmstaedter 2f 1868: Droysen, Johann Gustav, Bl. 45	Mit Porträt D.s auf S. 565: „Originalzeichnung nach einer Photographie der Herren Hofphotographen Reichard & Lindner, Berlin“. Der zugehörige Text steht auf S. 578.